

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 281.

Freitag den 7. December 1894.

(5089) 3-2

3. 15.741.

Kundmachung.

Vom Beginn des I. Semesters des Schuljahres 1894/95 kommen nachstehende Studentenstipendien zur Besetzung:

1.) Die von der Volksschule weiter auf keine Studienabtheilung beschränkte **Vlas Blaznik'sche** Studentenstiftung jährlicher 40 fl. Auf dieselbe haben Anspruch Studierende aus der Verwandtschaft des Stifters und in deren Ermanglung Studierende aus der Pfarre Selzsch.

2.) Die auf das Gymnasium beschränkte **Dr. Andreas Čebasel'sche** Studentenstiftung jährlicher 84 fl.

Anspruch auf dieselbe haben Studierende aus des Stifters Verwandtschaft, welche durch Talent, Verwendung und Moralität zu guter Hoffnung berechtigten, in Ermanglung solcher Studierende aus der Pfarre Földnigg.

Das Präsentationsrecht steht dermalen dem Stifter zu.

3.) Der erste Platz der von den Mittelschulen an auf keine Studienabtheilung beschränkten **Jos. J. Drušič'schen** Studentenstiftung jährlicher 106 fl. Zunächst haben auf dieselbe Anspruch die nächsten Verwandten des Stifters, seiner Ehegattin Maria, verwitwet gewesenen Mütter, und in deren Ermanglung die besten Schüler aus Neumarkt.

Das Präsentationsrecht steht der Pfarrkirchenvorsteher in Neumarkt zu.

4.) Der erste Platz der auf die Gymnasialstudien beschränkten **Johann Dimič'schen** Studentenstiftung jährlicher 50 fl. 28 kr., auf welche zunächst Studierende aus des Stifters Verwandtschaft, dann aus dem Dorfe Podgier und endlich aus der Pfarre Mannsburg Anspruch haben.

Das Präsentationsrecht kommt dem Schiffer'schen Canonicus in Gemeinschaft mit dem Pfarrer in Mannsburg zu.

5.) Der erste Platz der von der Volksschule weiter auf keine Studienabtheilung beschränkten **Kajpar Glavatič'schen** Studentenstiftung jährlicher 40 fl.

Anspruch darauf haben von den Brüdern und Schwestern des Stifters abstammende Jünglinge.

6.) Die zweite **Jos. GლობОДНІ'ische**, von der zweiten Volksschulklasse an auf die Gymnasial- und Realschulstudien und die Lehrerbildungsanstalt beschränkte Studentenstiftung jährlicher 43 fl. 10 kr.

Anspruch auf dieselbe haben die nächsten Anverwandten des Stifters, und zwar:

- a) die Nachkommen des verstorbenen Bruders Primus GლობОДНІ aus Posenitz in der Pfarre Zirlach, der Schwester Ursula Zhebul aus Ubergas in der Pfarre Michelstetten und der Schwester Helena Wamberger oder Lomberger aus der Pfarre Ulrichsberg;
- b) in Ermanglung derselben arme und talentierte Studierende aus der Pfarre Zirlach und
- c) in Ermanglung solcher andere Studierende an Laibacher Gymnasien, jedoch nur insoweit, bis sich ein Verwandter meldet.

Das Präsentationsrecht steht dem Pfarrer in Zirlach zu.

7.) Der zweite und vierte Platz der **Jos. Gorup'schen** Studentenstiftung je jährlicher 250 fl., welche Stiftung an Mittelschulen und an Hochschulen genossen werden kann und sich beim Bezuge der letzteren auf jährlich 260 fl. erhöht. Zum Genusse sind berufen:

- a) Studierende slovenischer Nationalität aus des Stifters Verwandtschaft;
- b) Studierende slovenischer oder kroatischer Nationalität aus Krain, Steiermark, Kärnten, aus dem Küstenlande, d. i. Triest, Görz und Gradiška, und Istrien, dann aus Fiume und aus dem kroatischen Küstenlande, und in Ermanglung solcher Studierende anderer slavischer Stämme überhaupt.

Das Präsentationsrecht steht derzeit dem Stifter zu.

8.) Der erste, fünfte, sechste, siebente, achte und neunte Platz der auf die Bürgerschule in Gurkfeld beschränkten **Martin Hofschevar'schen** Stiftung je jährlicher 91 fl., auf welche in erster Linie Schüler dieser Anstalt aus dem Schulbezirk Gurkfeld Anspruch haben, deren Eltern nicht in Gurkfeld wohnen.

Das Präsentationsrecht übt dermalen des Stifters Witwe Frau Josefine Hofschevar aus.

9.) Der vierte Platz der mit Einschluß der Volks- und der Realschule und des Privatstudiums auf keine Studienabtheilung beschränkten **Anton Zelovidegg Ritter von Fichtenau'schen** Studentenstiftung jährlicher 477 fl.

Zum Genusse sind berufen:

- a) eheliche männliche Descendenten der Söhne des Stifters: August, Bruno und Eugen und der Tochter Ida, verheirateten von Vanger;
- b) in Ermanglung solcher eheliche Nachkommen der Nefen des Stifters: Ferdinand und Toussaint Ritter v. Fichtenau, dann des Nefen Franz Ritter v. Fichtenau und endlich des Nefen Heinrich Ritter von Fichtenau.

Das Präsentationsrecht steht dem f. b. Ordinarie in Laibach zu.

10.) Der erste Platz der auf die Studien in Laibach (mit Ausschluß der Volksschule)

beschränkten **Barbara Kazianer'schen** Studentenstiftung jährlicher 69 fl. 14 kr.

Anspruch haben arme, musikkundige Studierende, welche tauglich und willens sind, in der Kirche zu St. Jakob in Laibach auf dem Chöre mitzuwirken.

11.) Der erste und zweite Platz der von der Volksschule weiter unbeschränkten **Mathias Kodelka'schen** Studentenstiftung je jährlicher 54 fl. 60 kr., auf welche Verwandte des Stifters aus den Häusern Nr. 19 und 20 in Duple bei Wippach Anspruch haben.

12.) Der erste Platz der von der vierten Volksschulklasse an auf keine Studienabtheilung beschränkten **Anton Kos'schen** Studentenstiftung jährlicher 62 fl., auf welche gut gesittete und gut studierende Verwandte des Stifters, in deren Ermanglung aber sehr gut gesittete und vorzüglich studierende Jünglinge aus den Pfarren Idria, Krainburg, Radmannsdorf, St. Georgen bei Krainburg und Watsch Anspruch haben.

Das Präsentationsrecht steht dem f. b. Ordinarie in Laibach zu.

13.) Die von der vierten Volksschulklasse an auf keine Studienabtheilung beschränkte **Simon Kosmač'sche** Studentenstiftung jährlicher 85 fl., zu deren Genusse nur Descendenten der Brüder des Stifters: Franz, Johann, Jakob, Anton und Urban Kosmač, berufen sind.

Das Verleihungsrecht steht dem f. b. Ordinarie in Laibach zu.

14.) Der zweite und dritte Platz der **Andreas Chrön (Krön)'schen** Studentenstiftung jährlicher je 90 fl., welche von der fünften Gymnasialklasse angefangen nur in der Theologie genossen werden.

Anspruch haben studierende Söhne armer Bürger aus Laibach, Krainburg und Oberburg, vorzüglich jene aus der Verwandtschaft des Stifters.

Das Präsentationsrecht steht dem f. b. Ordinarie in Laibach zu.

15.) Der zweite Platz der **Thomas Chrön'schen** Studentenstiftung jährlicher 42 fl., welche von der fünften Gymnasialklasse an nur noch in der Theologie genossen werden kann.

Anspruch auf diese Stiftung haben Studierende aus Krain, vorzugsweise aber Verwandte des Stifters und Studierende aus Laibach und Oberburg.

Das Präsentationsrecht kommt dem f. b. Ordinarie in Laibach zu.

16.) Der erste und zweite Platz der von der ersten bis einschließlich der sechsten Gymnasialklasse beschränkten **Valentin Kuš'schen** Studentenstiftung je jährlicher 48 fl. 80 kr.

Anspruch haben:

- a) auf den ersten Stiftungsplatz Studierende aus des Stifters Verwandtschaft, in deren Ermanglung in der Stadt Stein gebürtige Jünglinge;
- b) auf den zweiten Platz Studierende aus des Stifters Verwandtschaft, in deren Ermanglung Studierende alternativ aus den Pfarren Fraßlau und Laufen, endlich Studierende aus Stein.

Das Präsentationsrecht für den ersten Stiftungsplatz steht dem Pfarrer in Stein, für den zweiten aber alternativ den Pfarren in Fraßlau und Laufen, eventuell in Stein zu.

17.) Die Studentenstiftung des aufgelösten Gymnasial-Unterstützungsvereines in Krainburg jährlicher 33 fl. 2 1/2 kr.

Anspruch auf diese auf die Gymnasialstudien beschränkte Stiftung haben Studierende aus dem Bereiche der k. k. Bezirkshauptmannschaft Krainburg.

18.) Der erste Platz der von der Volksschule weiter auf keine Studienabtheilung beschränkten **Andreas Kuscher'schen** Studentenstiftung jährlicher 26 fl. 60 kr., auf welche fleißige und gut studierende aus der Drischschaf Stockendorf und Neßelthal, bei Abgang solcher aber jene aus dem Defanate Gottschee Anspruch haben.

Die Präsentation kommt dem Stadtpfarrer in Gottschee zu.

19.) Der dritte und vierte Platz der **Martin Lamb und Schwarzenberg'schen** Stiftung für Schülerinnen je jährlicher 41 fl., auf welche zunächst Anverwandte des Stifters, sonst arme Schülerinnen auch der Volksschule aus den Pfarren Wippach, Schwarzenberg und Idria, Anspruch haben.

20.) Die **Jos. Beharž'sche** Studentenstiftung jährlicher 217 fl. für Studierende in politechnischen Schulen aus der ehelichen Nachkommenschaft des Stifters, eventuell seiner Geschwister, und in letzter Linie aus anderer Blutsverwandtschaft derselben.

Das Präsentationsrecht hat der Pfarrer in Neumarkt.

21.) Der erste, zweite und dritte Platz der auf die Gymnasialstudien vom vollendeten 12ten bis zum erreichten 18. Lebensjahre beschränkten **Christoph Blantel'schen** Studentenstiftung je jährlicher 31 fl. 30 kr. für Bürgerjöhne aus der Stadt Stein und in deren Ermanglung aus der Stadt Laibach.

22.) Die von der ersten Volksschulklasse an auf keine Studienabtheilung beschränkte **Jos. Bretnar'sche** Studentenstiftung jährlicher 36 fl. 29 kr., auf welche studierende Abkömmlinge der Brüder des Stifters Anspruch haben.

Das Präsentationsrecht steht dem Besitzer der Lenartichube in Görzach gemeinschaftlich mit dem jeweiligen Pfarrer alldort zu.

23.) Die auf keine Studienabtheilung beschränkte zweite **Anton Raab'sche** Studentenstiftung jährlicher 205 fl. für Studierende aus des Stifters oder dessen Gemahlin Verwandtschaft, die willens sind, in den geistlichen Stand zu treten.

Das Präsentationsrecht steht dem Stadtmagistrate in Laibach zu.

24.) Der zweite Platz der mit Einschluß der Volksschule auf keine Studienabtheilung beschränkten **Vorenz Račič'schen** Studentenstiftung jährlicher 79 fl. 16 kr.

Anspruch darauf haben nur studierende Anverwandte des Stifters, unter denen die männliche Linie vor der weiblichen den Vorzug hat.

Das Präsentationsrecht steht dem jeweiligen Pfarrer in Fara bei Kostel zu.

25.) Die **Max Heinrich von Scarlich'sche** Studentenstiftung jährlicher 52 fl für arme, am Laibacher Gymnasium studierende aberige Jünglinge und für in der Lehre befindliche adelige Fräulein aus des Stifters oder dessen Gemahlin Maria Rosalia, geborenen Grimshitz, Verwandtschaft.

Das Präsentationsrecht steht dem krainischen Landesauschusse zu.

26.) Der achte Platz der **Jakob von Schellenburg'schen** Studentenstiftung jährlicher 51 fl.

Der Genusse dauert von der I. Classe einer Mittelschule bis zur Vollendung der Berufsstudien.

Anspruch darauf haben vor allen die Anverwandten des Stifters und seiner Gemahlin Anna Katharina, geborene Hoffstetter, in deren Ermanglung in den k. k. österreichischen Erblanden und besonders in Tirol geborene Jünglinge.

Das Präsentationsrecht steht dem krainischen Landesauschusse zu.

27.) Der fünfte Platz der **Jos. Schlatter'schen** Studentenstiftung jährlicher 100 fl. für Verwandte des Stifters, ohne Beschränkung auf eine Studienabtheilung mit Einschluß der Volksschule; in Ermanglung solcher für in Stein geborene Studierende und endlich für gut gesittete dürftige Studierende überhaupt.

28.) Die von der Volksschule weiter auf keine Studienabtheilung beschränkte **Andreas Schurbi'sche** Studentenstiftung jährlicher 30 fl. für Studierende aus den Familien Michael Schurbi, Johann Sluga und Franz Vaupetič in Podgier bei Miltendorf.

29.) Der zweite Platz der **Friedrich Sperpin'schen** Studentenstiftung jährlicher 43 fl. 60 kr., welche während der Gymnasialstudien in Laibach durch sechs Jahre genossen werden kann.

Anspruch darauf haben Studierende aus der Familie Sperpin männlicher und weiblicher Linie und in Ermanglung solcher Studierende aus der Stadt Stein.

Das Präsentationsrecht übt derzeit der Älteste aus des Stifters Verwandtschaft, der k. k. Hauptsteuernehmer Franz Vidiz in Cilli, aus.

30.) Der vierte Platz der vom Gymnasium an unbeschränkten **Mathias Sluga'schen** Studentenstiftung jährlicher 63 fl., zu deren Genusse Studierende aus der Sluga'schen väterlichen und Krokich'schen mütterlichen Verwandtschaft, in deren Ermanglung sonstige Verwandte, dann Studierende aus dem Dorfe Zauchen, endlich Studierende aus Krain überhaupt berufen sind.

Das Präsentationsrecht steht dermalen dem Franz Sizer aus Mitterfeichting und Josef Hafner aus Godešič zu.

31.) Die **Adam Sontner'sche** Studentenstiftung jährlicher 40 fl., welche während der Gymnasialstudien durch sechs Jahre genossen werden kann.

Anspruch auf dieselbe haben Verwandte des Stifters, in deren Ermanglung arme Bürgerjöhne aus Laibach, eventuell Studierende überhaupt.

32.) Der erste und dritte Platz der **Jos. Schiffer von Schifferstein'schen** Studentenstiftung je jährlicher 140 fl.

Diese Stiftung ist auf die Gymnasialstudien beschränkt, und haben auf dieselbe zunächst Anverwandte des Stifters, in deren Ermanglung aber in Krainburg gebürtige Studierende Anspruch.

Das Benennungsrecht steht dem f. b. Ordinarie zu.

33.) Der vierte Platz à 50 fl., der erste, vierte, siebente, zehnte, elfte und vierzehnte Platz à 100 fl., der erste, dritte und sechste Platz à 200 fl. der **Johann Stampf'schen** Studentenstiftung.

Zum Genusse dieser Stiftplätze sind berufen Studierende, resp. in der Ausbildung Begriffene, deren Muttersprache die deutsche ist und die zugleich Gottscheer Landesbürger sind, d. i. dem Gottscheer Boden nach dem ganzen Gebietsumfange des ehemaligen Herzogthums Gottschee angehören, und zwar:

- a) Studierende an höheren deutschen Lehranstalten (Universität, Bodencultur- oder technische Hochschule n. s. w.), mit Ausnahme der theologischen Lehranstalten;
- b) Studierende an deutschen Mittelschulen und Lehrerbildungsanstalten;
- c) Studierende an deutschen Forst- und Ackerbauhöfen;

d) Studierende an deutschen gewerblichen Schulen.

Das Präsentationsrecht übt die Gemeindevertretung der Stadtgemeinde Gottschee aus.

34.) Die auf die Studien in Wien beschränkte **Johann Andreass'sche** Studentenstiftung jährlicher 40 fl. für Studierende aus der Familie Andreass und in deren Ermanglung solche aus der Familie Glabich den Anspruch haben.

Das Präsentationsrecht steht dem Beneficiarius zum heil. Grabe in Stefansdorf bei Laibach zu.

35.) Die erste auf die Gymnasialstudien beschränkte **Dr. Gora Supan'sche** Studentenstiftung jährlicher 44 fl.

Anspruch auf diese Stiftung haben arm- gut gesittete und gut studierende Jünglinge aus der Verwandtschaft des Stifters, in deren Ermanglung solche Studierende aus der Familie Robain, dann aus den Pfarren Bigau, Mannsdorf, Veas und Vöschach.

Das Präsentationsrecht steht dem Fürstbischöfe in Laibach zu.

36.) Der zweite Platz der **Domber'schen** Studentenstiftung jährlicher 56 fr. Zum Genusse dieser Stiftung sind berufen:

- a) Studierende aus ehelicher Nachkommenschaft der Geschwister des Stifters schon von der zweiten Volksschulklasse an;
- b) andere ehelich geborene Studierende aus dem Dorfe Podgier, in deren Ermanglung jedoch nur von der ersten bis einschließlich der siebenten Realschulklasse;
- c) desgleichen gut gesittete, talentierte, arme und dürftige Studierende aus den Pfarren Mip, Obergörzjach und Velsch. Eintrittsberechtigt ist die Stiftung an Verwandte des Stifters abzutreten.

Das Präsentationsrecht steht dem Beneficiarius in Mip in Gemeinschaft mit dem Beneficiarius Hausjes Nr. 1 in Mip zu.

37.) Der vierte Platz der auf die Gymnasial- und theologischen Studien beschränkten **Faluischer von Thalberg'schen** Studentenstiftung jährlicher 105 fl., auf welche vorzugsweise Abkömmlinge der drei Schwägerinnen des Stifters, dann Jöglinge des f. b. Knabeninstitutes «Alcyoniam» Anspruch haben.

Das Präsentationsrecht steht dem Beneficiarius Domcapitel zu.

38.) Die **Marie Tome'sche** Studentenstiftung jährlicher 65 fl., welche auf die Gymnasialstudien in Laibach beschränkt ist und durch ein Jahr genossen wird.

Anspruch auf dieselbe haben in erster Linie Verwandte der Stifterin, dann arme und talentierte Schüler überhaupt.

Das Präsentationsrecht steht der Beneficiarius des Staats Obergymnasiums in Laibach zu.

39.) Die Dombechant **Georg Sauer'sche** Studentenstiftung jährlicher 40 fl., welche von Verwandten von der zweiten Volksschulklasse an zur Beendigung der Studien, von der dritten Volksschulklasse an zur Vollendung der achten Gymnasialklasse genossen werden kann.

Anspruch darauf haben:

- a) eheliche Nachkommen des Bruders des Stifters: Michael Bolc;
- b) andere dem Stifter Verwandte;
- c) in der Pfarre Kronau und zum Theile in der Pfarre Wurzen Geborene und
- d) Oberkriener überhaupt.

Das Präsentationsrecht kommt dem Beneficiarius in Kronau zu.

40.) Die **Johann Joss Weber'sche** Studentenstiftung jährlicher 103 fl., welche in der vierten, fünften und sechsten Gymnasialklasse genossen werden kann.

Anspruch darauf haben arme Obergörzjacher aus Laibach. Das Präsentationsrecht steht dem Stadtmagistrate in Laibach zu.

41.) Die **Friedrich Weitensteiner'sche** Studentenstiftung jährlicher 41 fl. 98 kr. für einen Schüler der sechsten Gymnasialklasse.

Das Präsentationsrecht übt dermalen Beneficiarius in Laibach aus.

42.) Der zweite Platz der von der Volksschule weiter auf keine Studienabtheilung beschränkten **Anton Alois Wolf'schen** Studentenstiftung jährlicher 79 fl. für Studierende der Stadtpfarre Idria, dann für Studierende der ehemaligen Rusticalbesitzer der Pfarren Laibach und Görzschach.

Bewerber um eine dieser Stiftplätze haben ihr mit dem Taufscheine, dem Dienstzeugnisse über die letzten zwei Semester, falls sie das Stipendium aus dem Erbvertragsstamm baume besetzten, die Bewerber um die Johann Stampf'schen Stiftplätze aus dem Heimatscheine und dem Nachweise der deutschen Muttersprache documentierten, welche auch die Angabe zu enthalten haben, ob sie im Genusse eines Stipendiums oder anderweitig Unterstützung sich befinden, längstens bis zum 22. December 1894 bei der vorgesetzten Studiendirection einzureichen.

k. k. Landesregierung für Krain. Laibach am 26. November 1894.

Ein grosser eiserner
Füll-Ofen
 fast noch neu, ist billig zu haben.
 (5162) Anfrage im Geschäfte des 4-3
Heinrich Kenda, Laibach.

(5110) **Gratis und franco.** 3-3
Frick's Hand-Katalog
 FESTGESCHENKE
 aus allen Gebieten der Literatur.
 Wilhelm Frick, Wien, Graben 27.

Freischürfern
 wie Bergbau-Unternehmungen jeder Art wird Gutachten und Rath in bergrechtlicher und bergtechnischer Beziehung in bewährtester Weise ertheilt. (5177) 3-3
 Schriftliche Anfragen übernimmt die Administration dieser Zeitung unter **«Glück auf!»**

Laibacher Eislaufverein.
 Der Verwaltungsausschuss beehrt sich bekanntzugeben, dass mit der Ausgabe der Mitgliedskarten für den Winter 1894/95 begonnen wurde und dass dieselben in der Handlung des Herrn **Eduard Mahr am Prescheren-Platze** zu bekommen sind.
Preise einer Mitgliedskarte: Für einzelne Personen 3-50 fl., bei Familien für die im gemeinsamen Haushalte lebenden Familienmitglieder 2-50 fl. per Person, außerdem haben Neueintretende die Einschreibgebühr mit 1 fl. per Person und bei Familien mit 50 kr. per Person zu entrichten.
 Der neu gebaute Pavillon ist ausschließlich für die Benützung von Seite der Schlittschuhläufer reserviert. Dagegen wird den mit Vereinsmitgliedern im gemeinsamen Haushalte lebenden Angehörigen die Benützung des alten Pavillons gegen Lösung einer Saisonkarte von 1 fl. per Person gestattet.
 Zur Aufbewahrung der Schlittschuhe werden Kästchen gegen Entrichtung von 30 kr. für die Saison zur Verfügung gestellt. Dieser Betrag ist unmittelbar an den Anschnaller Planko zu entrichten. Der Verein übernimmt jedoch für die in den Räumlichkeiten verwahrten Gegenstände keine Haftung.
 Laibach im December 1894. (5165) 2-2

Für einen Holzlagerplatz auf dem Lande, in der Umgebung von Laibach, wird ein
Aufseher
 gesucht. Derselbe muss militärfrei und ganz gesund sein, deutsch und slovenisch sprechen und schreiben können, gute Handschrift haben und im Holzrechnungsfache ganz bewandert sein.
 Eigenhändig geschriebene Offerten sind bei der Administration dieser Zeitung mit Angabe der genauen Adresse unter Chiffre **«F. K.»** abzugeben. (5213) 6-2

Neu! **Wunder-Cigarrenspitze.**
 Der Rauch zaubert reizende Bilder im Röhrchen hervor. Amüsant für jeden Raucher. Echt Weichsel mit echt Bernstein 85 Kr., desgl. Cigarrenspitze.
 Von 2 Stück an frankierte Zusendung überallhin, von 1/2 Dutzend an 20% Rabatt. Briefmarken in Zahlung.
 Fabrikanten: **Hermann Hurwitz & Co.,** (5184) Berlin C., Klosterstr. 49. 3-2
 Ich ersuche Sie, mir gegen Nachnahme 2 Stück Wunder-Cigarrenspitzen, gleich jenen, die Sie mir unlängst sandten, einzusenden.
A. C. Zenker, Handelskammer-Secretär, Triest.
 Cigarrenspitzen erhalten, besten Dank. Für Herren eine wirklich nette Unterhaltung, Werde es meinen Collegen ebenfalls empfehlen.
Nordmann, Feldwebel, 9. Comp., Infant.-Reg. Nr. 13, Münster, Westfalen.

Richters Anker-Steinbaukasten
 stehen nach wie vor unerreicht da; sie sind das beliebteste Weihnachtsgeschenk für Kinder über drei Jahre. Sie sind billiger, wie jedes andre Geschenk, weil sie viele Jahre halten und sogar nach längerer Zeit noch ergänzt und vergrößert werden können. Die echten
Anker-Steinbaukasten
 sind das einzige Spiel, das in allen Ländern ungetheiltes Lob gefunden hat, und das von allen, die es kennen, aus Überzeugung weiter empfohlen wird. Wer dieses einzig in seiner Art dastehende Spiel- und Beschäftigungsmittel noch nicht kennt, der lasse sich von der unterzeichneten Firma eiligst die neue reichillustrirte Preisliste kommen, und lese die darin abgedruckten überaus günstigen Gutachten.
 Beim Einkauf verlange man gefälligst ausdrücklich: Richters Anker-Steinbaukasten und weise jeden Kasten ohne die Fabrikmarke Anker scharf als unecht zurück; wer dies unterlässt, kann leicht eine minderwertige Nachahmung erhalten. Man beachte, daß nur die echten Anker-Steinbaukasten planmäßig ergänzt werden können und daß eine aus Versehen gefauste Nachahmung als Ergänzung völlig wertlos sein würde. Darum nehme man nur die berühmten echten Kasten, die zum Preise von 35, 70, 80 Kr. bis 5 fl. und höher vorrätig sind in allen feineren Spielwaren-Handlungen.
Neu! Richters Geduldspiele: Nicht zu hisig, Ei des Columbus, Blisableiter, Grillentöter, Zornbrecher usw. Preis 35 Kr. das Spiel. Sternrätzel 70 Kr. Nur echt mit Anker!
F. Ad. Richter & Cie.
 Erste österr.-ungar. f. u. f. priv. Steinbaukasten-Fabrik, Wien, XIII/1 und I. Ribbelungeng. 4. Rudolfstadt (Thür.), Nürnberg, Ulten, Rotterdam, London E.C., New-York, 17 Warren-St.



(5070) 8-4

Alleinige Fabrik in Amsterdam.
 (4089) 28-9
 Königl. niederländischer Hoflieferant, kais. königl. österreichischer Hoflieferant und vieler anderer europ. Höfe.
WYNAND FOCKINK
 gegründet 1679.
 FABRIK von feinen holländischen Liqueuren.
 Fabriks-Niederlage: WIEN
 I., Kohlmarkt Nr. 4.
 Zur Bequemlichkeit des p. t. Publicums sind die Liqueure echt auch bei den bekannten renommierten Firmen zu haben, und wird aufmerksam gemacht, dass meine holländischen Liqueure nur in Amsterdam erzeugt werden und ich weder in Oesterr.-Ungarn noch sonst wo, ausser in Amsterdam, eine Fabrik besitze.

Christbaum-Decorationen
Franz Carl BISENIUS
 jetzt Wien I., Singerstrasse 11, Mezzanin.
 Bitte Adresse **Telephon 4929.** genau zu beachten.
Billigste Engros-Fabrikspreise.
Brillant-Christbaummoos, patentiert, pro Cart. 30 kr. **Herrlich schimmernde Engelslocken**, Stück 10 kr. **Grossartige Neuheit!** Glüh- und Kristallkugeln sowie Eier von 12 kr. aufwärts. **Liebliche Christkind-Lilliputpüppchen**, per Stück 25 kr.
Wundervoll brillierende Kugeln, von 3 kr., Früchte von 10 kr., Nüsse von 6 kr., Eier von 10 kr. aufwärts, mit Silberboullion ganz umponnen.
Niedliche Phantasiebehänge in herrlichem Farbenreflex. Präpariert, dass sich Kinder bei Bruch nicht verletzen. Carton mit 12 Stück von 30 kr. aufwärts.
Neu! unbrennbarer Aufputz. Ballen von brillantem Christkindhaar 5 kr., Kometsterne und Sonnen 6 kr., Brillantquasten und Zapfen per Stück 5 kr., **Christbaumglitzer** per Schachtel 8 kr., **Schnee in Flocken** und **flammsichere Schneewatta**, große Packung, 12 kr.; **Eisgürlenden** per Meter von 10 kr. aufwärts; **Eisringe** per Stück 6 kr. und 10 kr. Große Doppelsträhne des beliebten **Christkindleinhaares** 10 kr., in Farben 15 kr.
Neuartige Reflexverzerrungen sowie Engel und Sterne für die Spitze der Bäume per Stück von 8 kr. aufwärts. Plastische, schwebende Weihnachtsengel per Stück von 15 kr. aufwärts.
 Preislisten von Tausenden der effectvollsten und neuesten **Christbaum-Decorationen** gratis. (5088) 3-3
Besitze nirgends eine Filiale.
 Bei Bestellung unter Berufung auf das Blatt wird Emballierung der gewünschten Artikel nicht extra berechnet, sondern erfolgt gratis.



Zauber-Apparaten-Cassette
 oder: **Die Geheimnisse der Taschenspieler u. Escamoteure.** Enthält verschiedene Apparate, mit denen man schon nach kurzer Uebung eine ganze Gesellschaft unterhalten kann. Sehr überraschende Zauberkünste sammt Belehrung in 4 Größen zu haben.
 Größe I II III IV
 fl. 1.- 1-50 2.- 3-80
Laterna magica.
Die neueste Zauberlaterne mit dazugehörigen interessanten Bildererschreibungen. Schönstes Spiel für Groß u. Klein!
 1. Größe mit 6 Platten, welche ca. 30 interessante Bilder enthalten. fl. 1-10. 2. Größe mit 12 Platten, welche ca. 65 Bilder enthalten, fl. 1-70.
 3. Größe mit ca. 72 großen Bildern sammt Petroleumlampe fl. 2-50. 4. Größe mit circa 72 großen Bildern sammt Petroleumlampe, 1 Chromotrop, 1 komischen Verwandlungsbild montiert, mit Gebrauchsanweisung versehen und in feinem Holzschubkasten verpackt. (5185) 3-2
Zootropen (Lebensräder)
 mit 12 Bildern. Die in diesen Apparat hineingelegten Bilder erscheinen sofort wie lebendig. Ein Hund springt durch einen Reifen, ein Clown schlägt Purzelbäume, Reiter, Tänzer, Komiker etc. erscheinen.
 Größe I Größe II Größe III
 fl. 1.- fl. 1-70 fl. 2.-
 Weitere Gruppenbilder je 12 Stück zu den Preisen von 30 kr., 40 kr. und 50 kr.
 Zu beziehen gegen Cassa oder Nachnahme. Aufträge unter fl. 2.- nur gegen vorherige Cassa durch
Rabinowicz' Weihnachts-Specialitäten
 Wien I., Wallfischgasse Nr. 4/D.



BÉNÉDICTINE
 de l'ABBAYE de FÉCAMP (SEINE-INFÉRIEURE) Frankreich.
Der beste aller Liqueure.
Aerztlich empfohlen. (4813) 18-6
 Man verlange immer am Fuße jeder Flasche die vier-eckige Etikette mit der Unterschrift des General-Directors:
A. Legendre aini
 In Laibach zu haben bei: **Joh. Buzzolini**, Wein und Delicatessen; **Anton Gnesda's Wwe.**, Café «Elefant»; **Rudolf Kirbisich**, Conditor; **Anton Krapf**, Café «Europa»; **Andreas Stuppan**, Café «Valvasor».
HANS HOTTENROTH, General-Agent, HAMBURG.



Bei allen Buch- und Papierhändlern

Fromme's Kalender 1895

Wien, I. Graben 29 (Trattnerhof).

Fromme's Volks-, Geschäfts-, Haus-, Berufs-, Notiz-, Schreib-, Blatt-, Wand-, Block-, Schreibtisch-Unterlage-Kalender etc. Praktisch, geschmackvoll, solide.

Fromme's Wiener Portemonnaie-Kalender in 34 verschiedenen Ausgaben. Neu, chromolithographierte (farbige) Umschläge. (5158) 5-1

Fromme's Kalender-Verzeichnis gratis und franco.

In Laibach bei **Kleinmayr & Bamberg** Congressplatz.

nicht mehr bei Geb. auch der berühmten

Sie Husten

bei Geb. auch der berühmten



anerkannt Bstes, im Gebrauch Billigstes bei Husten, Heiserkeit, Katarrh u Verschleimung, echt in Pak. à 20 kr. in der Niederlage bei **Wilh. Mayr**, Apotheker, Laibach. (5010) 20-1

Ihr reiches Lager gedeckter und ungedeckter

Wagen aller Art

sowie **Schlitten** geschmackvoll und dauerhaft verfertigt, empfiehlt der hochwürdigen Geistlichkeit und dem P. T. Publicum

die Firma **Franz Šiška's Nachf.** Laibach.

Bestellungen werden prompt und zu den niedrigsten Preisen ausgeführt. (4953) 20-1

Ein Paar

gute Gebrauchspferde

15-3 Faust hoch, braune Wallachen, verkauft wegen Ueberzahl das **herzogliche Forstamt in Gottschoe.** (5205) 2-1

Zum Antritte mit 1. Jänner 1895 wird von einer Fabrik-firma ersten Ranges ein solider, tüchtiger, in der **Spezereiwaren-Branche** gut eingeführter

Reisender

für Kärnten, Krain, Steiermark, Kroatien und Slavonien gegen fixes Jahre-gehalt und Tagesdiäten sowie ein junger, gut kaufmännisch gebildeter, auch zu Kundenbesuchen verwendbarer **Comptoirist gesucht.**

Offerten mit genauer Angabe aller erforderlichen Daten zu richten unter **D. 2425** an **Rudolf Mosse, Wien I., Seilerstätte 2.** (5207) 3-1

Passendstes Weihnachtsgeschenk für Kinder. Die in fast sämtlichen Elementar-Schulen in Gebrauch befindlichen weltbekanntesten: **Hözel's Wandbilder** für den Anschauungs- und Sprachunterricht Frühling, Sommer, Herbst, Winter, Bauernhof, Gebirge, Wald, Stadt sind nunmehr auch in verkleinerter Ausgabe als **Hözel's Bilderbuch, I. Ausgabe:** Vier Jahreszeiten in Farbendruck, Preis broschiert 40 kr. 2-1

Hözel's Bilderbuch, II. Ausgabe: Alle acht Bilder in Farbendruck mit Text von Ed. Jordan

a) elegant cartoniert, Preis fl. 1-20
b) ohne Text, broschiert „ -80

für die Hand der Schüler erschienen.

Die Benützung der die Kinder wahrhaft erfreuenden und anregenden Bilder bei der häuslichen Repetition des in der Schule erlernten wirkt sehr fördernd auf den Unmühsamen Bilder werden daher allen Eltern, welche die Fortschritte ihrer Kinder mit Interesse verfolgen, willkommen sein.

Die Bilderbücher, welche auch vielfach bei Ertheilung des französischen und englischen Sprachunterrichtes benützt werden, sind durch alle Buchhandlungen sowie auch durch den unterzeichneten Verlag zu beziehen.

Ed. Hözel's Verlag in Wien IV., Luisengasse 5.

Vorräthig in Laibach: Buchhandlung **Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg.**

SUPPEN MAGGI WÜRZE

(3693)

empfehl bestens **J. Buzzollini.**

Rosenknospen-Walzer

für das Pianoforte von Anna v. Jabornegg-Altenfels. Sehr melodios und leicht spielbar. Preis 1 K 80 h = 90 kr.

Ferner soeben erschienen: Ebers Georg, **Im Schmiedefeuere, Roman.** 2 Bde., eleg. geb. fl. 7-44.

Billig abzugeben: **Samarow's beliebte Romane.** 65 Theile in 31 Bände gebunden. **J. Giontini** (5142) Buchhandlung, Laibach. 3-3

Festgeschenk

zu jedem Anlasse bestens geeignet!

Eine complete **Granat- oder Amethystgarnitur** bestehend aus

1 reizenden Brosche,
1 modernen Armband,
1 Paar hübschen Ohrringen mit echtem Silberhaken,

alles in elegantem Carton verpackt, in feinsten und solidester Ausführung, von echtem nicht zu unterscheiden, liefert franco nach allen Orten der Monarchie gegen Voreinsendung von fl. 2- oder per Nachnahme

Leo Flaum
Bijouterie-Versandt
Gablonz a. N. (Böhmen).
(4925) ! Wiederverkäufer Rabatt! 15-8

Gesicherte Existenz

bietet jedem tüchtigen Wirte oder Kaufmann mit bescheidenem Fond die Pachtung des einstöckigen Hauses Nr. 3 im Bade Töplitz (Unterkrain) am Hauptplatze, vis-à-vis dem Curhause gelegen. — Oekonomie-Gebäude, Sitz- und Gemüsegarten mit Kegelbahn anschließend. — Der Curort erfreut sich seit Eröffnung der Bahnlinie Laibach-Strascha des besten Aufschwunges.

Nähere Auskünfte erteilt bis längstens Ende December der Eigenthümer **Ernst Faber in Gottschoe.** (5042) 2-2

K. k. priv. Südbahn-Gesellschaft.

Mehrere auf der Südbahn als gefunden abgegebene Gegenstände, deren Eigenthümer nicht zu eruieren sind, werden

am 14. December 1894
licitando veräußert. (5215) 3-2

Die General-Direction.

ORFEVRENERIE CHRISTOFLE

Das Fabrikzeichen



und der volle Name **CHRISTOFLE** garantiren die Echtheit unserer Fabrikate. Illustr. Kataloge gratis u. franco.

CHRISTOFLE - BESTECKE

auf weissem Metall versilbert, sowie Tafelgeräthe aller Art. Specielle Artikel für Hôtels, Restaurants und Menagen, sowie Cassetten für Brautausstattungen etc.

CHRISTOFLE & C^{ie}, WIEN, I.
k. u. k. Hoflieferanten
(4734) Zu Fabrikspreisen zu beziehen in Laibach bei: 18-4
J. Kapsch, J. Sparowitz u. Ferd. Simonetti.

Höchste Auszeichnungen auf allen Weltausstellungen. Wegen des niederen Silbercurses **Preisermässigung.**

CHINA SERRAVALLO mit EISEN

unentbehrlich für Schwächliche und Reconvalescenten.

Appetit anregend, stärkt die Nerven, verbessert das Blut.

Silberne Medaille: XI. Medicinischer Congress Rom 1894.
Goldene Medaille: Intern. Ausstellung Venedig 1894.
Goldene Medaille: Intern. Ausstellung Kiel 1894.
Goldene Medaille: Intern. Ausstellung Amsterdam 1894.

Von ärztlichen Autoritäten, wie Hofrath Prof. Dr. Freiherrn von **Krafft-Ebing**, Prof. Dr. Ritter von **Mosetig-Moorhof**, Prof. Dr. **Schantz**, Prof. Dr. **Monti**, Prof. Dr. **Neusser**, Primararzt Dr. Ritter von **Nicolich**, bestens empfohlen etc. etc. (4485) 30-20

Dieses ausgezeichnete wiederherstellende Mittel wird seines guten Geschmackes wegen besonders von Kindern und Frauen sehr gern genommen.

Es wird in Flaschen zu 1/2 Liter und zu 1 Liter in allen Apotheken verkauft.

APOTHEKE SERRAVALLO, TRIEST

Engros-Versandhaus von Medicinalwaren. Gegründet 1848.

Haupt-Depôt in Laibach: **Apotheke Piccoli, Wienerstasse**, ferner in den Apotheken **Jos. Mayr, L. Groetschl.**



Kalender 1895!

als:

Wandkalender
Wand-Notizkalender etc.

Blockkalender
von den einfachsten bis zu den elegantesten Mustern

Fachkalender
für fast alle Berufsarten

Portemonnaie-Kalender
Familien-Kalender
Comptoir-Kalender
Pultmappen
Bauern-Kalender
etc. etc.

Vorräthig in der Buchhandlung **Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg** Laibach, Congressplatz.

Beachtenswerth für jede Mutter!

Welches sind die Vorzüge von Knorr's Hafermehl als Kinder-Nährmittel?

mit Kuhmilch vermischt, kommt in dieser Zusammenfassung in dem Nährstoff-Verhältniß der Muttermilch völlig gleich.

bewirkt in hervorragender Weise die Fleisch- und Blutbildung bei Säuglingen, macht sie kernig und fest.

ist zu Folge seines ungewöhnlich hohen Gehaltes an Phosphorsäure von ausserordentlich günstigem Einfluss auf die Knochenbildung. Mit genährte Kinder erhalten starke Knochen, lernen in der Regel früher gehen, bekommen keine krummen Beine, keine englische Krankheit.

ist durch seinen natürlichen Stärkemehlgehalt bei Kindern ein vorzügliches Mittel gegen Durchfall, resp. Verstopfung.

ist somit das beste, rationellste und dabei billigste Kindernährmittel, welches existirt.

Conservenfabrik C. H. Knorr in Bregenz.
General-Vertretung und En gros-Verkauf bei **C. BERCK, WIEN, I., Wollzeile Nr. 9.**
Zu haben in Delicatessenhandlungen, Droguerien und Apotheken. (4756) 3-2



Dr. Friedrich Lengiels Birken-Balsam.



Schon der vegetabilische Saft allein, welcher aus der Birke fließt, wenn man in den Stamm derselben hineinbohrt, ist seit Menschengedenken als das ausgezeichnetste Schönheitsmittel bekannt; wird aber dieser Saft nach Vorschrift des Erfinders auf chemischem Wege zu einem Balsam bereitet, so gewinnt er erst eine fast wunderbare Wirkung.

Bestreicht man abends das Gesicht oder andere Hautstellen damit, **so lösen sich schon am folgenden Morgen fast unmerkliche Schuppen von der Haut, die dadurch blendend weiss und zart wird.**

Dieser Balsam glättet die im Gesichte entstandenen Runzeln und Blatternarben und gibt ihm eine jugendliche Gesichtsfarbe; der Haut verleiht er Weiße, Zartheit und Frische, entfernt in kürzester Zeit Sommersprossen, Leberflecke, Muttermale, Nasenröthe und alle anderen Unreinheiten der Haut. — Preis eines Kruges sammt Gebrauchsanweisung **fl. 1.50.** (4233) 5

Dr. Friedrich Lengiels Benzoe-Seife

mildeste und zuträglichste Seife, für die Haut eigens präpariert, per Stück 60 kr.

Zu haben in **Laibach** bei Ub. v. Trnkóczy, Apotheker, und in allen größeren Apotheken. — Postaufträge werden von W. Henn, Wien X., effectuiert.

Der Washtag

kein Schrecktag mehr!

patentierten **Mohren-Seife**

Bei Gebrauch der wäscht man 100 Stück Wäsche in einem halben Tage tadellos rein und schön. Bei Gebrauch der

patentierten **Mohren-Seife**

wird die Wäsche noch einmal so lange erhalten als bei Benützung jeder anderen Seife. Bei Gebrauch der

patentierten **Mohren-Seife**

wird die Wäsche nur einmal, statt wie sonst dreimal, gewaschen. Bei Gebrauch der

patentierten **Mohren-Seife**

wird niemand mehr mit Bürsten waschen oder gar das schädliche Bleichpulver benützen. Bei Gebrauch der

patentierten **Mohren-Seife**

wird Zeit, Brennmaterial und Arbeitskraft erspart. Vollkommene Unschädlichkeit bestätigt durch Attest des k. k. handelsgerichtlich bestellten Sachverständigen Herrn **Dr. Adolf Jolles.**

Zu haben in allen grösseren Spezerei- und Consumgeschäften sowie im I. Wiener Consumverein und I. Wiener Hausfrauenverein.

Haupt-Depôt: **Wien, I., Renngasse 6.** (5226) 50-1

Auf Allerhöchsten Befehl Seiner k. und k. Apostolischen Majestät.
Reich ausgestattete, von der k. k. Lotto-Gefälls-Direction garantierte

XVII. STAATS-LOTTERIE

für gemeinsame Militär-Wohlthätigkeitszwecke.
3135 Gewinne im Gesamtbetrage von 170.000 Gulden,
und zwar
1 Haupttreffer mit 60.000 fl., mit 2 Vor- und 2 Nachtreffern à 500 fl., 1 Haupttreffer mit 30.000 fl., mit 1 Vor- und 1 Nachtreffer à 250 fl., 2 Treffer zu 10.000 fl.,
10 Treffer zu 1000 fl., 15 Treffer zu 500 fl., 100 Treffer zu 100 fl., endlich Seriegewinne im Gesamtbetrage von 30.000 fl.

Die Ziehung erfolgt unwiderruflich am **20. December 1894.**
Ein Los kostet **2 fl. ö. W.**

Die näheren Bestimmungen enthält der Spielplan, welcher mit den Losen bei der Abtheilung für Staats-Lotterien, Stadt, Riemergasse Nr. 7, II. Stock, im Jakoberhofe sowie bei den zahlreichen Absatzorganen unentgeltlich zu bekommen ist.
Die Lose werden portofrei zugesendet.
Wien, September 1894. Von der k. k. Lotto-Gefälls-Direction
(4338) 6-5 Abtheilung der Staats-Lotterie.

ALLE MASCHINEN FÜR LANDWIRTSCHAFT & OBSTWEIN PRODUCTION



Dreschmaschinen, Göpel, Trieure, GETREIDEPUTZMÜHLEN, HÄCKSELSCHNEID-MASCHINEN, OBSTPRESSEN, OBSTMAHLMÜHLEN, sowie überhaupt.

Alle Maschinen für Landwirtschaft, & Obstwein Production liefert in allerneuester, bester Construction

IG. HELLER, WIEN,

2 1/2 Praterstrasse 49

Reich illustrierte Cataloge in deutscher, und slovenischer Sprache GRATIS & FRANCO.

COULANTESTE BEDINGUNGEN, GARANTIE, PROBEZEIT, ABERMAL'S ERMÄSSIGTE PREISE!

Wiederverkäufern hohen Rabatt.

Gegr. 1856. Prämiert Graz, Triest, Agram, Görz
Franz Kaiser
Büchsenmacher in Laibach, Schellenburggasse 6
empfiehlt sein großes Lager von Jagd- und Si: herheits-Waffen, Munition und Jagd-requisiten. Specialitäten in selbsterzeugten Expressbüchsen und Schrotgewehren. Reparatur-Werkstätte.

(3177) 26-22

Fessermann
Empfehlen sich zu Befolgung von
UNIFORMEN
für das k. k. MILITÄR u. STAATS STAATSBÄHN- u. PRIVAT-EISENBÄHNBEAMTE
sowie
UNIFORMEN
nach der neuesten facon
QUEEN & WETTERMANTEL
LAIABACH
Schellenburggasse No 14
Muster franco
DIESE MASCHINEN WERDEN IN DEN ERSTE KLASSE DER UNIVERSITÄT VON PERUVIENNE, DOSSING, PERUVIENNE, YBELL STÄNDIGE AURE BURNUSSE etc

(4179) 52-11

GEBRÜDER BRÜNNER

Petroleum-Lampen

in grösster Auswahl zu den billigsten Fabrikpreisen.



Neueste und vorzüglichste Brenner-Systeme.

Preiscourants und Zeichnungen gratis und franco.
(4291) 6-5

WIEN, VI., Magdalenenstrasse Nr. 10.
Renommirte Lampengeschäfte führen alle Brünnersches Fabrikat.

Anempfohlen durch die Direction der Poliklinik. Anzuwenden bei Keuchhusten, Influenza, Hals-, Brust- und Kinderkrankheiten ist

Cognac-Malz-Extract.

Unentbehrlich für Reconvalescente. Zu haben in allen renommierten Apotheken, Droguerien. Cognac-Malzextract-Fabrik (4927) Leipnik. 52-7



Neueste Jacke „Triumphe“

allerleye Mode in allen Größen billigst zu haben bei **Gričar & Mejač, Laibach** (5022) Elefantengasse 9. 4-3

Zwei vorzügliche Jagdgewehre und eine Wertheimcasse

billig zu verkaufen. Auskunft: **Congressplatz 3, I. Stock.** (5003) 3-3 St. 4506. Oklie.

Zamrli Mariji Peteln iz Pristave pri Polhovem Gradci, odnosno njenim neznanim dedičem in pravnim naslednikom, imenuje se Jakob Sodnikar iz Polhovega Gradca skrbnikom na čin in se mu vroči zemljeknjižni odlok st. 4094. C. kr. okrajno sodišče na Vrhniki dne 30. oktobra 1894.

Grösserer Besitz Gasthaus Schmiede Sommerwohnung in einer Bahnstation Oberkrains ist aus **Hand zu verkaufen.** Auskunft ertheilt die Administration (5232) 2-1

Kundmachung. Für **Massage- und Kaltwassercur** empfiehlt sich den P. T. Herren Aerzten und Herrschaften **Mathias Moser** Laibach, Alter Markt Nr. 9, II. Stock, hofseits. (5234) 2-1

Eine Partie **Schlittschuhe** **Halifax, Merour** sind um den **Fabrikspreis** zu verkaufen; auch einzelne Paare werden abgegeben. Anfrage: **K. Piotrowski** chirurgisch-technisches Geschäft Wienerstrasse Nr. 7.

Discret! Reell!

Einladung.

Eine Correspondenzkarte genügt, um sich durch meine Vermittlung in den Besitz der **schönsten Gold- und Silberuhren und Ketten** sowie jeder Art Juwelen zu setzen. Zahlungsbedingungen die denkbar günstigsten. Reichhaltigste Mustercollection steht zur Verfügung, nur gegen Bestellungen und schnellste Lieferungen von Wien. Correspondenzen erbeten, eventuell auch zu sprechen **von 9 bis 12 Uhr vormittags** und **von 3 bis 6 Uhr abends** im

Hôtel „Elefant“ Zimmer Nr. 24.

Beachtungsvoll der Vertreter des Juweliers **D. Hermann Kohl,** (5240) 3-1 Wien II., Praterstrasse 49.

Für Weihnachten

empfiehlt **Rudolf Kirbisch** Conditör, Laibach, Congressplatz **Attrapen, Cartonagen, Bonbonnières, candierte und glacierte Früchte in Körbchen und Schachteln, feinste Bonbons, Fruchtpasten, Quittenkise, Quitten-Confect, Apfel-Confect etc.** **Lebkuchen, Pfefferkuchen, Mandorlato, Früchtenbrot (Kletzenbrot) etc.** **Feinstes, schönes, billigstes und essbares Christbaum-Confect** nur eigenes Fabrikat. 12-5

Zu den Feiertagen die **echten, berühmten Krainer Potizen.** Versandt nach auswärts prompt. **Christbaum-Collectionen** von 2 fl. aufwärts franco jeder Poststation.

Um den zur **Neujahrszeit** sich häufenden Bestellungen auf (5235) 5-1

Visitkarten

rechtzeitig entsprechen zu können, ersuchen wir, etwaigen Bedarf an solchen **in feinsten Ausführung** uns recht bald aufgeben zu wollen.

Achtungsvoll **Buchdruckerei** **Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg** Congressplatz 2 Laibach Bahnhofgasse 15.

Empfehle dem P. T. Publicum für die **Weihnachts-Feiertage**

mein frisch und gut sortiertes Warenlager diverser Gattungen **Zucker, Kaffee, Reis, Gries, gerollte Gerste, Macaroni, Weizenmehl, Genueser und Speiseöl, Weissig, Senf, Gewürz- und Salz-Gurken, diverse Südfrüchte, Sultan-Rosinen, Zibeben, Weinbeeren, Datteln, Haselnüsse, Syrmier-, Pugl- und Kranz-Feigen, Russen, Sardinen, Häringe, Rundfische, Limonien und Orangen, türkische Pflaumen, Honig, Zwiebel, Knoblauch, Wiener Stadtfette, Speck, Rindschmalz, Butter, Eier, Würste, Schinken, Salami, echten Jamaica-Rum, Cognac, Kronavetter, Slivovitz, Kornbrantwein, diverse Bonbons und Londoner Biscuit, Cacao, Chocolate, Thee etc. etc.**

Zugleich zeige ich an, dass sich der alleinige Verkauf für Krain des bestrenommierten **Kraft-Suppenmehles** nach **Vorschrift Sr. Hochwürden Prälat Kneipp, von Math. Arnold, Bäckermeister** in Floridsdorf-Donaufeld erzeugt, bei mir befindet.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, das P. T. Publicum mit bester Ware und Qualität zu billigsten Preisen und prompter Bedienung zufriedenzustellen. Um recht zahlreichen Zuspruch höflichst ersuchend, empfiehlt sich **Leopoldine Mauser** (5233) 4-1 Deutscher Platz Nr. 8, „zum goldenen Anker“.

KULMBACHER MÖNCHSBRÄU anerkannt als **„KRONE der BAYERISCHEN BIERE“** Versandt in **FÄSSERN und FLASCHEN** von der **General-Vertretung für Österreich-Ungarn** Wien, 1. Franz-Josefs-Quai 31. (5156) 3-2

Ein neues **Kärntner Werk** Franziszi's ist unter dem Titel: **Touristische Farbenskizzen u. Volkslebensbilder** soeben erschienen und durch uns zu beziehen. Inhalt: Aus dem Gailthaler Volksleben; Aus den Gailthaler Alpen; Erste Wintertour auf den Glockner; Ueber den Schober; Ein Ausflug ins Sulzbacher Thal; Die Kraiger Schlösser und Frauenstein im Glanthal; Ein Streifzug der Nationalgardisten; Die Sturmwolken von Pontebba; Anerkennung der Kärntner Krieger; Erzherzog Franz Joseph im Jahre 1848; Erster öffentlicher Vortrag der Kärntner Lieder. Das Buch ist mit dem Porträt des Verfassers, den Bildern von Heiligenblut, Kals, Pasterze und Erzherzog-Johann-Hütte geschmückt. (Preis fl. 1.50.) **Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg.**

SHANNON-REGISTRATOR

(5231) 6-1

einzig praktischer Apparat zum Ordnen und Aufbewahren von Briefen, Facturen etc.

Preis des Apparates ohne Locher fl. 3.50 mit „ „ 4.50

Preis der Aufbewahrungs-Mappe fl. 1.-

Unentbehrlich für **jeden** Geschäftsmann.

Nur echt, wenn mit Firma **SCHWANHÄUSSER, WIEN.** Ausführlicher Katalog über das Shannon-System gratis und franco. **SCHWANHÄUSSER, WIEN I., Johannesgasse 2, 1. Stock.** (Shannon-Registrator-Co.) Zu beziehen durch jede Papierhandlung, wo nicht, erfolgt directe Lieferung.



Patente in allen Ländern der Welt
 besorgt raschest das behördlich autorisierte internationale Patent- und technische Bureau J. Fischer in Wien I., Maximilianstrasse 5. Seit 1877 über 6000 Patente in Oesterreich-Ungarn allein erwirkt. Herausgeber der Broschüre «Ueber Patent-Erwirkung in Oesterreich-Ungarn» und des «Internationalen Patent- und Neuheiten-Anzeigers». Auskünfte gratis. Abschriften von Beschreibungen aller wo immer erteilten Patente billigt. (4290) 12-10

Erstes behördlich autorisiertes
PATENT-BUREAU
 Ingenieure
MONATH & EHRENFEST
 Behördl. autor. u. beed. Civil-Ing. — Preislisten gratis.
 Wien I., Jasomirgottstrasse 4. (1520) 50-35

Blutreinigungsmittel
 gegen
 rheumatische und Gichtleiden
 [bereitet von den Apothekern
Raffaele und G. Godina
 Triest, St. Jakob
 Apotheke „Alla Madonna della Salute“.
 In Flaschen zu 1 fl. zu haben in der
Apotheke Piccoli in Laibach.



Gutachten des Herrn Dr. Adolf Prussnig, emer. k. u. k. Marine-Stabsarztes:
 Ich erkläre hiemit, das von den Apothekern Godina bereitete Blutreinigungsmittel gegen rheumatische u. Gichtleiden bei vielen Patienten mit rheumatischen Affectionen versucht und dasselbe außerordentlich wirksam gegen Kopfschmerzen, Migräne, Schwindel, Schiefhals, Neuralgien, Rückenschmerzen, Hexenschuss, Ischias, Schmerzen in den Gelenken, Nerven, Muskeln, Sehnen und Knochen, gegen alle vom sogenannten Zuge herrührenden Schmerzen und Steifheit, gegen Gicht im allgemeinen gefunden zu haben. Ich wandte dasselbe sowohl in acuten als in seit mehreren Jahren chronischen Fällen an, in denen die Gelenke, Muskeln, Sehnen und Nerven afficirt waren, und immer constatirte ich eine sofortige Besserung und bei fortgesetztem Gebrauche die vollständige Genesung auch in den veraltetsten Fällen. Das Blutreinigungsmittel der Apotheker Godina gegen rheumatische und Gichtleiden ist ein wirkliches Specificum, das zu empfehlen ich niemals aufhören werde. (4093) 12-11
Dr. Adolf Prussnig.

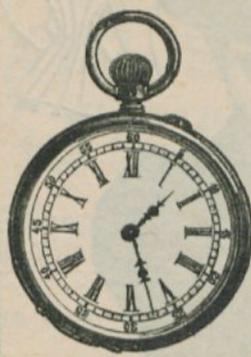
Der große Krach!

New-York u. London haben auch das europäische Festland nicht verschont gelassen, und hat sich eine große Silberwarenfabrik veranlasst gesehen, ihren ganzen Vorrath gegen eine ganz kleine Entlohnung der Arbeitskräfte abzugeben. Ich bin bevollmächtigt, diesen Auftrag auszuführen. Ich sende daher an jedermann nachfolgende Gegenstände gegen bloße Vergütung von fl. 6.60, und zwar:
 6 Stück feinste Tafelmesser mit echt englischer Klinge,
 6 Stück amerik. Patent-Silbergabeln aus einem Stück,
 6 Stück amerik. Patent-Silber-Speiselöffel,
 12 Stück amerik. Patent-Silber-Kaffeelöffel,
 1 Stück amerik. Patent-Silber-Suppenschöpfer,
 1 Stück amerik. Patent-Silber-Milchschöpfer,
 2 Stück amerik. Patent-Silber-Eierbecher,
 6 Stück englische Victoria-Untertassen,
 2 Stück effectvolle Tafelleuchter,
 1 Stück Theeseier,
 1 Stück feinsten Zuckerstreuer,
 (4696) 7-6

44 Stück zusammen nur fl. 6.60.
 Alle obigen 44 Gegenstände haben früher fl. 40 gekostet und sind jetzt zu diesem minimalen Preise von fl. 6.60 zu haben. — Das amerikanische Patent-Silber ist ein durch und durch weißes Metall, welches die Silberfarbe durch 25 Jahre behält, wofür garantiert wird. Zum besten Beweis, dass dieses Inserat auf keinem Schwindel beruht, verpflichte ich mich hiemit öffentlich, jedem, welchem die Ware nicht conveniert, ohne jeden Anstand den Betrag zurück zu erstatten, und sollte niemand diese günstige Gelegenheit vorübergehen lassen, sich diese Prachtgarnitur anzuschaffen, welche sich besonders eignet als prachvolles Weihnachts- und Neujahrs-Geschenk sowie als Hochzeits-Geschenk und für jede bessere Haushaltung. Nur zu haben in

A. Hirschbergs
 Haupt-Agentur der vereinigten amerik. Patent-Silberwarenfabriken
 Wien II., Rembrandtstrasse 19. — Telephon Nr. 7114.
 Versendung in die Provinz gegen Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages.
 Putzpulver dazu 10 kr.
 Nur echt mit nebiger Schutzmarke (Gesundheitsmetall).
 Auszug aus den Anerkennungs-schreiben:
 Texing (Ob.-Oesterr.), 21. Februar 1892.
 Zufällig habe ich bei Sr. Durchlaucht dem Grafen Wurmb-Brand Ihre Garnitur gesehen und mich von der Schönheit und Billigkeit überzeugt etc.
 Josef Forst, Pfarrer.
 Olmütz, 1. Mai 1892.
 Mit der Sendung außerordentlich zufrieden, hat meine Erwartungen bedeutend übertroffen.
 Hauptmann Cz..., Platzcommando.

Grösste Auswahl von
Christkindelgeschenken.
Franz Čuden
 Uhrmacher
 in Laibach, Rathhausplatz Nr. 25
 empfiehlt dem P. T. Publicum
 sein reichst sortirtes Lager
 goldener und silberner
 Damen- und Herrenuhren, Sackuhren
 aller Art, Pendel-, Wecker- und Schwarz-
 walduhren, sowie goldener und silber-
 ner Uhrketten, Brillanten-, Diamantenringe und Ohren-
 ringe zu den billigsten Preisen.
 Reparaturen mit Garantie werden prompt und billigt besorgt.
 Auswärtsbestellungen wird sofort entsprochen.
 Preisliste franco und gratis.



APOLLO-KERZEN
 sind nur echt, wenn jede Kerze
 am Boden die Lyra, an
 der Seite das Wort
 „Apollo“ trägt.
 (4616) 32-10

RUSSISCHE KOSMETISCHE SPEZIALITÄTEN
G. RIES WIEN
 IV. Grosse Neugasse 8

„Crème Venus“ Haut-Conservierungsmittel. Vorzügliches, vollkommen unschädliches Cosmeticum, speciell gegen Fettglanz und Rauheit der Haut, macht die Haut blondend weiss, verhütet das Entstehen der Runzeln und Falten und erhält den Teint in jugendlicher Frische. „Crème Venus“ enthält keine Fettsubstanzen, wird deshalb nie ranzig und kann schadlos zu jeder Tages- und Jahreszeit angewendet werden. Im Interesse des Publicums wird um genaue Beachtung der unten stehenden Schutzmarke ersucht. • Preis 2 fl. •

Flüssiger Puder „Eugénie“ aus Myrtenblüten zur Verschönerung der Gesichtsfarbe und um dieselbe immer blühend und jung zu erhalten. Verleiht sowohl dem Gesichte und Nacken, als auch den Armen und Händen eine Weichheit und marmorähnliche Reinheit, vertreibt jede Rauheit der Haut und Flecken aller Art. • Preis 2 fl. •

Rothe flüssige Schminke „Eugénie“ Vollkommen unschädlich. Gibt den Wangen, Lippen und Ohren eine schöne natürliche Rosafarbe, lässt sie auch beim elektrischen Lichte in natürlicher Farbe erscheinen und haftet 3 Tage auf der Haut. • Preis fl. 1.50. •

„Puder Eugénie“ weiss, rosa, crème. Er haftet vollständig und unmerklich an der Haut und gibt derselben die natürliche Weichheit und jugendliche Frische. Preis fl. 1.20.

„Trioxogen“ vorzügliches Haarwuchsmittel, kräftigt den Haarboden und verhindert untrüglich jede Schuppenbildung. • Preis fl. 1.60. •

„Nigritine Végétale“ Haarfarbe schwarz und braun. Haare mit diesem Mittel gefärbt, behalten ihre Farbe 6 Wochen lang, und ist es gänzlich unmöglich, die künstliche Färbung von der natürlichen zu unterscheiden. • Preis fl. 3.50. •

Flüssige kaukasische Schnurrbartwische zum Wachsen des Schnurrbartes und Restaurierung desselben. Kein Schnurrbart brennen nothwendig. Gibt jedem Schnurrbart die gewünschte Form. • Preis 75 kr. •

Alleiniges Depôt für Krain bei
Franz Stampfel, Laibach (Tonhalle).

200 Gulden
 monatlichen sicheren Verdienst ohne
 Capital und Risiko bieten wir jedermann
 durch Verkauf gesetzlich gestatteter Lose.
 Werten unter **«Lose»** an **Rudolf Mosse,**
 (4703) 10-6

Das Beste
 in
Herrenhemden
 glatt und Faltenbrust sowie
Krägen und Manschetten
Hosenträger
 und immer Neuestes in
Cravatten
 empfiehlt (3526) 18
Alois Persché
 Domplatz 22 neben dem Rathhause.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung
 ist die preisgekürzte in 27. Auflage
 erschienene Schrift des Med.-Rath
 Dr. Müller über das
gestörte Nerven- und
Sexual-System
 Preisausgabe unter Couvert für
 60 Kr. in Briefmarken.
Eduard Bendt, Braunschweig.
 (695) 52-43

Wiener
Hafergrütze

Wiener
Hafermehl

Kaiser-Perlgerste ge-
schälte, grüne und
gelbe Zuckererbsen,
Linsen, Zea, Sago, Ta-
poca, Reisgries,
Haidegrütze, Julienne,
Kartoffel-, Reis-,
Erbsen-, Gersten-,
Haldemehle.
 Alles in Cartons
 à 500 Gramm.

Reine Hafergrütze, ein
sehr feines und wohlschme-
des Product, gesundheitsför-
dernd und kräftigend, macht den
Stoßper müde, und wider-
standsfähig und erregt die
Blutreinigung vollkommen.
Reines Hafermehl ist nach all-
seitiger erprobter ärztlichen
Aussprüche das beste u. billigste
Nahrungsmittel f. Kinder u. Kranke.
Reinigt, sortirt, werden à
2.50 franco nach jenen
Orten geliefert, wo noch keine
Depots bestehen.
Kolgerste- u. Schäl-
erbsen-Fabrik
Brüder Hirschfeld & Co.
Wien II.
 (4371) 24-9

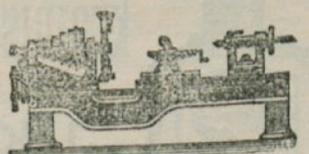
Nur fl. 3
 das schönste, sinnreichste
Weihnachts-Geschenk!
 (Etabliert seit 1879)
 (4479) 10-8
 (Andenken an Verstorbene.)
 Porträts in Lebensgröße
 nach jeder eingesendeter Photographie.
 Anzahlung 1 fl., Aehnlichkeit garantiert.
 Photographie bleibt unbeschädigt.
 Lieferzeit 10 Tage.
 Prämiertes Kunst-Atelier
Siegfried Bodascher
 Wien II., Praterstrasse 61.
 Tramway-Haltestelle Praterstern
 (vormals grosse Pfarrgasse).

Original russische
Gummi-Galloschen
 nur allerbeste Qualitäten
 für Mädchen . . fl. 1-60
 „ Damen fl. 1-90, „ 2-20
 „ Herren „ 2-80, „ 3-20
 (5075) offeriert 3
Heinrich Kenda
Laibach.

Auszeichnung
 Wegen ihrer heilsamen
Eigenschaften und der
 zahlreichen Fälle, in denen
 sie vom großem Nutzen ist,
 mit dem **Ehrendiplome**
 und der **goldenen Me-**
 daille in den hygieni-
 schen Ausstellungen zu London,
 Paris und Genf prämiert, ist die
Magen-Tinctur
 des Apothekers
Piccoli in Laibach
 ein wirksames Mittel, welches den
Magen stärkt und ihn gesund er-
hält, die Verdauung und die Leibes-
öffnung fördert. (4382) 30-9
 Die Magen-Tinctur wird vom
Erzeuger Apotheke Piccoli in
Laibach gegen Nachnahme versendet.
 Eine Schachtel zu 12 Fläschchen kostet
 fl. 1-36; zu 55 fl. 5-26 und bildet ein
 Postcolli. Das Postporto trägt der Be-
 stellende. Ein Fläschchen kostet 10 kr.

Mörder
 der
Langweile
 ist die
Laubsägerei
 „zum gold. Pelikan“
WIEN
 VII. Siebensterngasse 22.
 (4644) 10-7

GROSSTE AUSWAHL
 Reparaturen Ueberziehen
L. Mikusch
Laibach
 Rathausplatz Nr. 15.
 (3591) 16

K. und k. Hoflieferant,

Egalisier-Drehbänke
Hobel, Shaping, Bohr-, Frals- und
Stoßmaschinen erzeugt und hält am
 (4932) Lager 10-4
Werkzeug-Maschinenfabrik
F. Reitbauer
 Wien, II. Bez., Am Tabor II.
 Preiscourant gratis und franco.

Wasserdichte (5178) 20
Wagendecken
 in verschiedenen Größen und Qualitäten
 und zu billigsten Preisen stets vorrätzig bei
R. Ranzinger
 Spediteur der k. k. priv. Südbahn
 Laibach, Wienerstrasse Nr. 15.

Auf, zu mir!
 (5129) Nur bei mir sind 2
 aller Weltsysteme
Schlittschuhe
 für
Nikolo- u. Christgeschenke
 zu haben, ferner das größte Lager und
 die reichste Auswahl von allen erdenk-
 lichen **Messern, Scheren, Fecht-**
Requisiten, Garten-Werkzeugen,
chirurg. Instrumenten etc. etc.
 Um geneigten Zuspruch ersucht höflichst
N. Hoffmann
 Fabrikant
 Laibach, Rathausplatz Nr. 12.
 Ausgezeichnet mit Ehrenanerkennungen,
 Diplomen, Medaillen etc.

Apotheke Trnkoczy, Wien V.
Medicinal-
Dorsch - Leberthran.

 Anerkannt wirksamste und echte
 Sorte, stets frisch am Lager. Eine
 Flasche sammt Gebrauchsanwei-
 sung 60 kr., doppelt so große 1 fl.;
 ein Dutzend kleine 5 fl. 50 kr., ein
 Dutzend große 10 fl. (4511) 8
 Zu haben bei
Ubold v. Trnkoczy
 Apotheker in Laibach.
 Umgehender Postversandt.
 Apotheke Trnkoczy in Graz.

Seit Jahren erprobtes schmerzstillendes Hausmittel.
Kwizda's Gichtfluid
 Stärkende Einreibung vor und nach großen Touren.
Kwizda's
 Preis 1/2 Flasche fl. w. 1.1.
Kwizda's
 zu beziehen
Kwizda's Gichtfluid
 in allen Apotheken.
 Haupt-Depôt Kreisapothek Korneuburg.
 (973) 20-16

Neuerdings
 erscheint

Die Modenwelt
 ohne
 Preis-
 Erhöhung in
 jährlich 24 reich
 illustrierten Nummern
 von je 12, statt früher
 8 Seiten, nebst 12 großen
 farbigen Moden-Panoramen mit
 gegen 100 Figuren und 14 Beilagen
 mit etwa 280 Schnittmustern.
 Vierteljährlich 1 fl. 25 Pf. = 75 Kr.
 Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Post-
 anstalten (Post-Zeitungs-Katalog: Nr. 4357). Probe-
 Nummern in den Buchhandlungen gratis, wie auch
 bei den Expeditionen. — Auch in Heften zu je
 25 Pf. = 15 Kr. zu haben (Post-Zeitungs-Katalog:
 Nr. 4357a).
 Berlin W. 35. — Wien I. Operngasse 3,
 Gegründet 1865.
 Pro Quartal 75 Kr., per Post 81 Kr.
Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
 Buchhandlung in Laibach.
 (3957) 20-7

Dienstvermittlungs-Bureau
 Burgstallgasse Nr. 2
 empfiehlt
 grosse Auswahl Dienerschaft jeder Kategorie
 Um zahlreichen Zuspruch bittet
 (4537) 10-6 **Therese Novotny.**

Monatzimmer
 sehr freundlich und hübsch, ist sogleich zu
 vermieten: **Bahnhofgasse Nr. 30,**
I. Stock. (5143) 3-2
 Die Original-Weine der
The Continental
Bodega Company.
 Pro ganze Flasche
 Portwein . fl. 1.50—4.50
 Sherry . . . 1.50—3.60
 Madeira . . . 1.85—3.90
 Malaga . . . 1.85—2.25
 Marsala . . . 1.50
 Tarragona . 1.30 etc.
 sind zu Original-Preisen zu haben
 in: **Laibach**
 bei: **Anton Stacul.**
 Die fortwährenden Verwechslungen
 mit neuen Bodega-Firmen werden
 durch Beachtung des Wortes
 „Continental“ sicher vermieden.
 Concessioniert von der hohen k. k.
 österr. Regierung. (2461) 40-20

Red Star Line
 Rothe Stern Linie
 Postdampfer von
Antwerpen
 nach
New York
 und
Philadelphia
 Auskunft ertheilen:
Red Star Linie
 in Wien IV., Weyringergasse 17
 oder
JOSEF STRASSER
 Stadt-Bureau und commerzieller
 Correspondent der k. k. österr. Staatsbahnen
 in **Innsbruck.**
 Billigste und kürzeste Route nach
Antwerpen via Innsbruck
 per Arlbergbahn.

Gegründet 1863.
 Weltberühmt
 sind die selbsterzeugten preisgekrönten
Handharmonikas
 von
Joh. N. Trimmel
 in Wien
 VII./3, Kaiserstrasse 74.
 Großes Lager aller
Musik-Instrumente
 Violinen, Zithern, Flöten,
 Occarinen, Mundharmonikas,
 Vogelwerkel etc., etc.
Schweizer Stahl-Spiel-
werke, selbstspielend, unübertroffen in
 Ton, Musik-Albums, -Gläser etc., etc.
 Preiscourante gratis und franco.
 (4292) 30-7

Zitherunterricht

nach Huber und Enslein sowie nach je der beliebigen Schule ertheilt bis zur vollkommensten Ausbildung **Josef Petritz**, geprüfter Zitherlehrer, **Congressplatz Nr. 6, I. Stock.** (3730) 18-15

Solide Agenten

werden in allen Ortschaften von einer leistungsfähigen Bankfirma behufs Verkaufes von in Oesterreich gesetzlich erlaubten Staatspapieren und Losen gegen günstige Zahlungsbedingungen engagiert. **Bei nur einigem Fleisse sind monatlich 100 bis 300 Gulden zu verdienen.** Offerten sind an **Bernát Rózsa, Budapest, Marie-Valerie-gasse Nr. 4, zu richten.** (4818) 6-5

Schöne Wohnung

mit vier Zimmern sammt Zugehör im I. Stock des neuen Hauses Nr. 8 an der Römerstraße ist mit 1. Februar 1895 zu vermieten. (4780) 16

Nervenleidenden

(3962) 26-13 gibt ein Geheiltes aus Dankbarkeit kostenfreie Auskunft über ein sicher wirkendes Mittel. **W. Liebert, Leipzig-Connewitz.**

Ein Fräulein mit netter Handschrift und guten Referenzen wünscht als

Verkäuferin

oder

Cassierin

in einem Geschäfte, eventuell als Praktikantin in einem Comptoir, unterzukommen.

Gefällige Anträge unter **Mercur 1000** an die Administration dieser Zeitung erbeten. (5237)

Karl Recknagel, Laibach

Rathhausplatz Nr. 24

empfiehlt

nur neue Ware zu den billigsten Preisen in (4912) 9-7

Pelzmuffen, Kappen, Krägen

Damen- und Kinder-Pelzgarnituren, Knaben-Barets

Damen- und Mädchenhüten

Winter-Handschuhen in Tricot und Glacé etc.

Heinrich Kenda, Laibach

offeriert zur

Winter-Saison

zu reducierten Preisen:

Sehr schöne, dauerhafte Sealskin-Pelzmuffe mit Atlasfutter fl. 2.—, fl. 2.80, mit Pelzfutter fl. 2.90; Sealskin-Muffe, prima, mit Atlasf. fl. 4.—, mit Pelzf. fl. 4.80, hochprima, mit Atlasf. fl. 5.—, mit Pelzf. fl. 5.50, feinste Qualität, mit Atlasf. fl. 6.50, fl. 8.—, mit Pelzf. fl. 7.50, fl. 9.50, dazu passende Mützen fl. —.75, fl. 1.20, fl. 2.—, fl. 3.—, fl. 4.50, dazu passende Krägen fl. 1.25, fl. 1.50, fl. 2.—, fl. 3.—, fl. 4.50; complete Sealskin-Pelzgarnituren, bestehend aus Muff, Mütze u. Kragen, fl. 4.—, fl. 7.50, fl. 15.—, fl. 30.—; prima schwarze Jenotte-Pelzmuffe fl. 2.80, fl. 3.—, sehr große fl. 3.80, dazu passende Krägen fl. 2.—; weiße und schwarze Tibet-Pelzmuffe fl. 3.—, fl. 4.50, fl. 6.50, dazu passende Mützen fl. 3.—, Krägen je nach Façon; Moufflonmuffe, Skunksmuffe, Oposummuffe, Biber-muffe, fl. 5.80, fl. 6.80, fl. 7.80, fl. 8.50; echte Affenmuffe fl. 4.50; Seidenaffen-Muffe fl. 6.50; echte Persianer Pelzmuffe fl. 12.—; echte Astrachan-Pelzmuffe fl. 6.50; echte schwarze Bisam-, schwarze Fuchs-, fl. 8.50, fl. 12.—; russische Hasenmuffe fl. —.70, fl. 1.60; Dachsgarnituren (Muff, Mütze, Kragen) fl. 7.—; Persianer Krimergarnituren (Muff, Mütze, Kragen) fl. 7.50; Pelzverbrämungen aller Art, von fl. —.48 bis zur theuersten Pelz-gattung. Auch besorge ich alle modernen Pelzmäntel, Rondel, Pelz-Capes und alles, was in dieses Fach einschlägt. Ferner offeriere ich Kinder-Pelzmuffe, weiße, aus Hasenfell, fl. —.40, aus Kaninchenfell, feinst, fl. 1.—, schwarze, aus Hasenfell, fl. 1.10; drap, aus Dachsfell, fl. 1.80, aus Wildkatzenfell, fl. 2.30; für Wiederverkäufer Rabatt. Auswahlendungen von Pelzwaren bereitwillig überallhin. Nichtconvenientes wird umgetauscht. Außer den billigen Hasenmuffen sind sämtliche angeführten Pelzmuffsorten von vieljähriger Dauerhaftigkeit. (4781) 7-6

Specialität!
Meine schwarzen Tibetgarnituren: **Muff und langer Krage**, fl. 16.

Casino-Verein in Laibach.

Die P. T. beständigen Mitglieder des Casino-Vereines werden nach § 11 der Vereins-Statuten zu der

am 8. December 1894, nachmittags 3 Uhr in den Casino-Vereins-Localitäten stattfindenden

General-Versammlung

höflichst eingeladen.

Tagesordnung:

- 1.) Die Wahl der Directions-Mitglieder nach § 11 lit. a.
- 2.) Die Wahl zweier Rechnungs-Revidenten nach § 11 lit. b.
- 3.) Allfällige anderweitige Anträge der P. T. Vereins-Mitglieder nach § 11, lit. k, der Vereinsstatuten, welche jedoch acht Tage vor der General-Versammlung anzumelden sind.

Unter einem wird bekanntgegeben, dass die abgeschlossene und revidierte Vereins-Jahresrechnung durch acht Tage vor der General-Versammlung nach § 11, lit. c, der Vereinsstatuten beim Vereinscassier aufliegen wird.

Laibach am 22. November 1894.

Die Casino-Vereins-Direction.

Brüder Eberl

Schriftenmaler, Bau- und Möbelaustreicher

Anstreichermeister der k. k. österr. Staatsbahn und der k. k. priv. Südbahn

Laibach, Franciscanergasse Nr. 4

übernehmen alle in ihr Fach einschlägigen Arbeiten in der Stadt und auf dem Lande.

Bekannt reelle, feine Arbeit bei billigsten Preisen.



Trnkoczy's Mundwasser
eine Flasche 50 kr.

Trnkoczy's Zahnpulver
eine Schachtel 30 kr.

sämmtliche medicinisch-pharmaceutischen Präparate, Specialitäten etc., diätetischen Mittel, homöopathischen Arzneien, medicinischen Seifen, Parfumerien etc. etc. empfehlen und versenden nach allen Richtungen der Welt

die Apotheker-Firmen:

- Ubald v. Trnkoczy, Laibach, Krain.**
- Victor v. Trnkoczy, Wien, Margarethen.**
- Dr. Otto v. Trnkoczy, Wien, Landstrasse.**
- Julius v. Trnkoczy, Wien, Josefstadt.**
- Wendelin v. Trnkoczy, Graz, Steiermark.**

Postversendung umgehend.

Dieses

Tokajer

registrierte

der einzigen

bestehenden



Dieses

Stadtwappen

Schutzmarke

nur in Tokaj

(4970) 10-6

Ersten Tokajer Cognac-Fabrik

alleinigen Erzeugern des echten **«Tokajer Cognac»**

unter Controle des hohen kön. ung. Handels-Ministeriums wolle man stets genau beachten und verlangen, da wertlose Imitationen von **«Tokajer Cognac»**

die gar nicht aus Tokaj stammen in Verkehr gesetzt werden.

Auszeichnungen:

Verleihung der Fabriks-Begünstigung durch das k. ung. Handels-Ministerium.

Goldene Medaillen: Paris, Bordeaux, Nizza, Brüssel, Haag, London, Berlin und Chicago.

Ehren-Diplom als höchste Anerkennung: Internationale Ausstellung, Wien 1894.

In Laibach zu haben bei Herren: **J. Mayr, Apotheker; J. Klauer, Franz Orešek, Barthol. Reitz, H. J. Wencel** und in besseren Kaffeehäusern und Restaurants; in **Krainburg** bei Herrn **F. Dolenz**; in **Bischoflack** bei Herrn **M. Žigon**; in **Radmannsdorf** bei Herrn **Otto Homann**; in **Cilli** bei Herrn **Karl Gela, Apotheker.**

Vom Guten das beste

ist der chemisch-reine hygienische

krainische Alpenkräuter-Liqueur

von

J. Klauer in Laibach.

Derselbe, eine

Specialität ersten Ranges,

ist von vorzüglicher Güte und unerreicht wohlthuender, belebender Wirkung, insbesondere auf die Verdauungsorgane, und sollte in keinem Haushalte fehlen.

Zu haben in allen guten Spezerei- und Delicatessen-Handlungen und Kaffeehäusern.

